

JAHRESGABEN 2010 I FREUNDE UND FÖRDERER DES MUSEUMS DER STADT RATINGEN

Peter-Brüning-Platz 1 | 40878 Ratingen | Tel. (02102) 550-4180/1

Werner Berges
Axel Knopp
R. Riebe-Beicht
Paul Schwer

Liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde,

der Verein der **Freunde und Förderer** des Museums der Stadt Ratingen stellt Ihnen für das **Jahr 2010 als Jahresgaben** 22 Arbeiten von vier Künstlern vor. Durch den Erwerb unserer Jahresgaben haben Sie die Möglichkeit, den Grundstein für eine eigene Sammlung zu legen oder sie um qualitätvolle Kunstwerke zu erweitern. In diesem Jahr stellen wir neue Werke von Künstlern vor, die wir bereits in früheren Jahren ausgewählt hatten, um Ihnen auch sammlerisch gesehen interessante Angebote zu unterbreiten. Parallel zu der Ausstellung der Ratinger KünstlerIn Roswitha Riebe-Beicht im Foyer des Museums, haben wir drei Radierungen in das Jahresgabenprogramm aufgenommen. Wie Sie wissen, sind unsere Jahresgaben zeitgenössischer Kunst im Vergleich zu aktuellen Kunstmarktpreisen zu wesentlich günstigeren Bedingungen zu erwerben. Alle Angebote verstehen sich daher ausdrücklich als Vorzugspreise für Mitglieder. Nichtmitglieder zahlen einen höheren Preis. Ein weiterer Grund also, Mitglied zu werden. Beitrittserklärungen finden Sie an der Museumskasse und im Kabinett.

Die Arbeiten werden am **Sonntag, den 21. Februar 2010** zum **11. Ratinger Kulturtag** von 11-18 Uhr im **Kabinett des Museums der Stadt Ratingen** ausgestellt und dort vorerst bis zum **2. Mai** zu sehen sein. Außerdem finden Sie dort eine Präsentation unserer Bücher und Kataloge, die wir in den vergangenen fast 20 Jahren jeweils zu unseren Ausstellungen herausgegeben haben.

Vom **16. Mai** **22. August** veranstalten wir im Kabinett – parallel zu der Ausstellung »Phantastische Welten« in den anderen Ausstellungsräumen – unter dem Titel »**Peter Brüning zum Achtzigsten**« mit ausgewählten Zeichnungen aus dem Nachlass und einem Bild aus Ratinger Museumsbesitz eine kleine Hommage zu Ehren dieses bedeutenden Künstlers mit ehemals Ratinger Wohnsitz. Von **5. September** - **5. Dezember** werden wir in den anderen Räumen des Museums im Rahmen unserer Reihe: »Sammeln als Diskurs« unsere neue Ausstellung präsentieren.

Lassen Sie sich überraschen! Im Kabinett werden dann zeitgleich kleinere Arbeiten und Editionen zeitgenössischer Kunst zu sehen sein. Der Eintritt ist neuerdings frei.

Es gibt also viel zu sehen, kommen Sie und schauen Sie sich um. Mit der »Anlaufstation« im Kabinett haben Sie die Möglichkeit, die ausgewählten Jahresgaben über einen längeren Zeitraum zu den normalen Öffnungszeiten des Museums und in aller Ruhe anzuschauen, auszuwählen und zu bestellen. Mit den dort ausliegenden Karten können Sie ihre Bestellung aufgeben. Da wir in der überwiegenden Mehrheit nur über ein jeweils begrenztes Kontingent einer Auflage verfügen oder es sich bei den Arbeiten um Originale handelt, bitten wir Sie um Verständnis, dass wir die Bestellungen nur in der Reihenfolge ihres Eintreffens bei uns berücksichtigen können.

Wir würden uns freuen, wenn Sie von unserem Angebot regen Gebrauch machten. Über die private Teilhabe am Kunstgeschehen hinaus helfen Sie so mit, die Arbeit des Vereins auch in Zukunft erfolgreich gestalten zu können. Sollten Sie weitere Fragen zu dem Werk eines Künstlers haben, so wenden Sie sich bitte an uns.

Für den Vorstand Dr. Marie-Luise Otten

Februar 2010